



# Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

[www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at)

## Nr. 140 – September 2016 – 3/2016



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. BP-Wahl 2016
3. Krumbach tauscht fossil gegen Bad Schönauer e-mobil
4. Vorschau Dorfadvent
5. 1. Schultag für unsere „Taferlklassler“
6. Verein Bad Schönau Schön & Aktiv
7. UTC Bad Schönau
8. Kurzmitteilungen
9. Veranstaltungen
10. Musikschule im Schuljahr 2016/17
11. FRONTALE – Filmfestival Wr. Neustadt
12. PRO Ostumfahrung
13. Seniorenausflug

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:*  
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

*Parteienverkehr:*  
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr  
*Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Ferdinand Schwarz.

*Layout:* Irene Ungerböck  
*Verlag, Herstellung und Druck:* Werbe-, Druck-, und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U.  
Hauptplatz 27, 2860 Kirchschlag, www.mayrhofer.co.at

## Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Wie schon in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung, möchte ich aufgrund der Bedeutung auch heute wieder auf das Thema „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“ eingehen. In diesem gemeinsamen Projekt von 10 Gemeinden der südlichen Buckligen Welt geht es um den Ausbau eines zweiten Standbeines zur langfristigen Absicherung der Trinkwasserversorgung.

„Wasser ist Leben“, und eine sichere Versorgung mit Trinkwasser gilt als eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung von Gemeinden, Regionen oder gar Ländern. Gerade das Nichtvorhandensein entsprechender Wasservorräte beeinflusst schon heute Wanderbewegungen ganzer Völker und es trägt damit wesentlich auch zur Flüchtlingsentwicklung bei.

Wir leben in einem „gelobten Land“ und können es uns nicht vorstellen, dass nicht wie selbstverständlich sauberes Trinkwasser strömt, wenn wir den Wasserhahn aufdrehen. Genauso, wie es Menschen in anderen Erdteilen nicht glauben können, dass wir Trinkwasser zum Autowaschen oder für WC-Spülungen verwenden. Nicht, dass Gefahr bestünde, dass Österreich in den kommenden Jahren nicht mehr über ausreichende Mengen an Trinkwasser verfügen könne, aber fest steht, dass gerade der alpine Raum durch die unausweichliche Erderwärmung und die Klimaveränderung in besonderem Ausmaß betroffen sein wird. Wettersituationen werden sich stärker ausprägen und Starkregenereignisse genauso zunehmen wie länger anhaltende Trockenperioden. Und beide Ereignisse können neben einer allfälligen Verkeimung oder technischer Gebrechen eine ganz wesentliche Beeinträchtigung unserer Trinkwasserversorgung nach sich ziehen.

Wie schon berichtet, haben vor allem die in den vergangenen Jahren beobachteten Trockenperioden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik geführt. Es wurde eine Studie erstellt und in der Folge ein Projekt entwickelt, das eine zukünftige Absicherung der Versorgung mit Trinkwasser sicherstellen könnte. Dem Projekt liegt die Erschließung einer Trinkwasserquelle im Bereich der Gemeinde Thernberg zugrunde. Die dortige Quelle verfügt über eine Schüttung von 60 l pro Sekunde. Davon wären 30 l pro Sekunde verfügbar, um für 10 Gemeinden, darunter auch Bad Schönau, ein zweites Standbein der Trinkwasserversorgung zu bilden.

In der Juni-Sitzung des Gemeinderates wurde dieses Projekt im Gemeinderat vorgestellt und ausführlich diskutiert. In der Sitzung vom 14. September wurde nun ein Grundsatzbeschluss gefasst, der unter bestimmten Voraussetzungen eine Teilnahme an diesem Zukunftsprojekt vorsieht. Alle Einzelheiten dazu finden Sie im nachfolgenden Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung.

Durch dieses Projekt ist für die Zukunft und für unsere nachfolgenden Generationen die größtmögliche und selbstbestimmte Versorgungssicherheit mit sauberem und uneingeschränkt konsumierbarem Trinkwasser gegeben. Und wie gesagt, „Wasser ist Leben“ und es stellt wahrscheinlich die wichtigste Grundlage aller Entwicklung dar. Der Gemeinderat hat damit mit großer Verantwortung entschieden. Auch wenn der Beschluss nicht einstimmig war, bedanke ich mich an dieser Stelle für die gute und konstruktive Diskussion und Entscheidungsfindung.

Noch einen Dank darf ich an dieser Stelle aussprechen. Nach 25 Jahren sind die Pachtverträge mit den Eigentümern der Grundstücke, auf denen sich große Teile der Tennisanlage befinden, ausgelaufen. Dankenswerterweise war es möglich, diese Verträge zu den bestehenden Konditionen auf weitere 25 Jahre zu verlängern. Damit ist auch der Fortbestand unseres erfolgreichen Tennisclubs in der Zukunft gesichert. Im Namen aller bedanke ich mich sehr herzlich bei Frau Helga Koder und der Familie Maria und Alfred Simon.

Ihr Bürgermeister



# 1. Aus dem Gemeinderat

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates am 14. September 2016

### TrinkwasserZukunft“ Bucklige Welt - Beschluss.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juni 2016 wurde das Projekt „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“ von DI Kornfeld und Ing. Hofböck präsentiert. Mittels einer sehr ausführlichen technischen Studie konnte die Machbarkeit festgestellt sowie eine detaillierte Kostenberechnung (Firma „Quantum“, Institut für betriebswirtschaftliche Beratung GmbH) erstellt werden. Die Gesamtinvestitionskosten (für 10 Gemeinden) inkl. Nebenkosten belaufen sich auf € 6.500.000,-- (netto). Die Finanzierung soll unter Inanspruchnahme von Bundes- und Landesförderungen sowie Eigenmittel der Gemeinden erfolgen. Die Anlage soll in 2 Bauabschnitten errichtet werden. Das Bauende wäre aus heutiger Sicht mit 2020 geplant. Nach Abzug der Förderungen verbleibt ein Baukostenanteil für die Gemeinde Bad Schönau von etwa € 450.000,--. Eine genereller Grundbezug (für Bad Schönau jährlich rd. 8.000 m<sup>3</sup>) ist in den Gemeindegeldern inbegriffen. Im Falle eines örtlichen Wasserspenders (Trockenheit, Verkeimung, technischem Gebrechen, Hochwasser, Sanierung etc.), wird dieser mit € 0,48 netto per m<sup>3</sup> gesondert verrechnet. Der Wasserpreis in Bad Schönau liegt derzeit bei netto € 1,41,--. Der Kostenaufteilungsschlüssel wurde aufgrund der Parameter Einwohner, Einwohner Äquivalente (Tourismus) und Großvieheinheiten berechnet. Der für die Gemeinde Bad Schönau anfallende Kostenanteil beläuft sich auf 10,36 % für Baukosten BA01 und BA02 und auf 9,34 % für die Betriebskosten und eventuell zukünftige Investitionen.

Abgesehen von der Versorgungssicherheit, der gerade in der Zukunft eine sehr große Bedeutung zukommen wird, sprechen auch sehr viele weitere Vorteile für eine Beteiligung an diesem gemeinsamen Projekt. Es bleiben weiterhin die Gemeinden Träger der örtlichen und regionalen Wasserversorgung. Es soll eine Organisationseinheit errichtet werden, in der Entscheidungen ausschließlich durch die Gemeinden (bzw. Genossenschaften) getroffen werden. Damit kann eine Fremdbeeinflussung der zukünftigen Wasserversorgung durch Konzerne o.ä. unterbunden werden. Als Organisationseinheit soll ein gemeinsamer Wasserverband gegründet werden. Eigenes Verbandspersonal ist nicht erforderlich.

Einer der Studie beiliegenden Kostenaufstellung kann entnommen werden, dass in den Jahren 2016/17 Kosten von insgesamt € 5.200,-- und bis

zum Jahr 2020 € 11.725,-- (für den Bauabschnitt 1, Brunnenausbau) anfallen würden. Ab dem Jahr 2021 wären Kostenbeiträge für den Bauabschnitt 2 (Errichtung der Versorgungsleitungen, Pumpstationen etc.) sowie für den Betrieb zu entrichten.

Es ist grundsätzlich möglich, schon vor Inbetriebnahme Rücklagen zu bilden. Die dann anfallenden Kosten würden sich durch eine etwaige Einmalzahlung (im Jahr 2021) entsprechend reduzieren. Der Bürgermeister konnte in Erfahrung bringen, dass es bereits mit der Gemeindeaufsicht Gespräche gab, denen zufolge es möglich sein soll, dass Gemeinden Eigenmittel auch aus dem ordentlichen Haushalt - und nicht nur ausschließlich aus dem Wassergebührenhaushalt - einbringen können. Lt. Kostenberechnung würden für Bad Schönau beim Einbringen von keinen Eigenmitteln jährlich rd. € 36.000,-- (inkl. Betriebskosten und einem Bezug von rd. 8.000 m<sup>3</sup> Wasser) anfallen. Je nach Höhe der Eigenmittel würden sich die Zahlungen entsprechend verringern. Bei einem Einbringen von 100 % unserer Kosten für den Bauabschnitt 2 würden die jährlichen Kosten rd. € 7.500,-- betragen. Weiters verweist der Bürgermeister darauf, dass bis zum Jahr 2019 mehrere Kredite aus dem Bereich der Wasserversorgung auslaufen und damit eine Reduzierung der Aufwendungen von jährlich rd. € 65.000,-- erwartet werden kann. Natürlich wird es in Zukunft erforderlich sein, den bestehenden Brunnen 1 (Gutkasbrunnen) zu sanieren, was wiederum Kosten verursachen wird, jedoch sollte es möglich sein, die Gesamtaufwendungen trotz der Beteiligung am Projekt „Trinkwasserzukunft“ in etwa auf gleichem Niveau zu halten. Die Berechnungen berücksichtigen auch einen zukünftigen Trinkwassermehrbedarf aufgrund z.B. einer Erweiterung des Versorgungsgebietes, einer weiteren touristischen Entwicklung oder einer Bauländerweiterung, mit der die Neuansiedlung bzw. der Verbleib in der Heimatgemeinde unterstützt werden soll. Eine Anschlussverpflichtung für außenliegende, heute noch nicht durch die Gemeinde versorgte Liegenschaften oder Siedlungen ist nicht beabsichtigt.

Wie die Verbrauchsberechnungen zeigen, wäre bei Ausfall unseres Hauptwasserspenders „Gutkasbrunnen“ (z.B. durch Trockenheit, Verkeimung, technischem Gebrechen, Hochwasser etc.) eine uneingeschränkte Trinkwasserversorgung der Bad Schönauer Haushalte und Betriebe nicht möglich. Darüber hinaus ist bekannt, dass der Brunnen 1 sanierungsbedürftig ist und zum Zwecke der Sanierung eine zeitlich begrenzte Einstellung der Wassereinspeisung in das örtliche Netz erforderlich sein wird.

Über all die genannten Argumente hinaus kann gesagt werden, dass es sich bei diesem Projekt zur Trinkwasser-Versorgungssicherheit um ein einmaliges Jahrhundertprojekt handelt. Eine garantierte Trinkwasserversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde.

Mit der Teilnahme bzw. dem Zustandekommen dieses Projektes kann auch für die kommenden Jahrzehnte und Generationen die höchstmögliche Versorgungssicherheit gewährleistet werden.

In den allermeisten der 10 betroffenen Gemeinden wurde bereits ein Grundsatzbeschluss für eine Teilnahme gefasst. In den Gemeinden Lichtenegg und Hollenthon ist eine Beschlussfassung durch die jeweilige Gemeinde insofern schwierig, als diese Gemeinden über keine (Lichtenegg) oder nur teilweise (Hollenthon) hoheitliche Wasserversorgung durch die Gemeinde verfügen. Die Versorgung wird dort durch eigenständige Wassergenossenschaften bewerkstelligt. Beschlussfassungen sind in diesen Gemeinden daher nur unter Einbindung der Genossenschaften möglich. Grundsätzlich besteht Übereinkunft, dass ein Zustandekommen des Projektes nur durch Teilnahme aller 10 Gemeinden möglich wird. Sollte eine Gemeinde ausfallen, wäre dieses Projekt in der vorliegenden Form nicht realisierbar, auch der Grundsatzbeschluss wäre damit hinfällig.

In Anbetracht der Bedeutung gerade auch für die Gemeinde Bad Schönau ersucht der Bürgermeister um einen positiven Beschluss zur Teilnahme am Projekt „Trinkwasserzukunft Bucklige Welt“.

Seitens GfGR. Gerhard Schrammel wird eingebracht, dass man zu diesem Thema die Bevölkerung befragen könnte. Der Vorsitzende wendet dagegen ein, dass es sich um eine überaus komplizierte Materie handelt, die sehr viel Kenntnis vom Inhalt des vorliegenden Konzeptes erforderlich machen würde. Es müssten gleichsam alle Bürgerinnen und Bürger über den gleichen Wissensstand verfügen, und darüber hinaus müsste eine große Mehrheit an einer Abstimmung teilnehmen, um eine repräsentative und sachlich objektive Meinung einholen zu können. Der Bürgermeister meint, dass der Gemeinderat zur Vertretung der Interessen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gewählt wurde und sich nicht seiner Verantwortung entziehen möge. Gerade in so einer wichtigen Angelegenheit solle Verantwortung im Sinne einer zukunftsorientierten Entwicklung übernommen werden. Das Projekt bietet eine einzigartige Gelegenheit, selbstbestimmt eine größtmögliche Sicherheit der Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Es könne damit auch bereits erkennbaren Entwicklungen, dass sich große, sogar ausländische Konzerne Wasservorkommen sichern, um damit zukünftig nach rein wirtschaftlichen Überlegungen Gewinne zu erwirtschaften, entgegen gewirkt werden. Daher wäre gerade in diesem Fall auch eine Einheit der zehn betroffenen Gemeinden von größter Wichtigkeit. Denn wenn sich die Gemeinden auseinander dividieren lassen, werden zukünftig vielleicht andere, dann aber ohne Mitsprachemöglichkeit der Gemeinden, die Wasserversorgung als reines Geschäftsmodell in ihre Hand nehmen. Auch hat die Vergangenheit gezeigt, wie

schwierig die Erschließung eines ausgiebigen Wasservorkommens in unserer Gemeinde ist.

Die Gewährleistung der Trinkwassersicherheit ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde und sie bildet eine unabdingbare Voraussetzung für eine gute zukünftige Entwicklung. Besonders auch im Hinblick auf die jungen bzw. nachkommenden Generationen.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion im Plenum. Der Antrag wird mehrstimmig angenommen und damit ein Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Trinkwasserzukunft-Bucklige Welt“ gefasst.

### **Wasserabgabenordnung - Änderung.**

Da der NÖ Landtag 2015 eine Änderung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 beschlossen hat und in dieser Novelle auch Änderungen in den gebührenrechtlichen Bestimmungen betroffen sind, welche auf die derzeit in Kraft befindliche Wasserabgabenordnung Auswirkungen hat, musste die Bereitstellungsgebühr in der derzeit gültige Wasserabgabenordnung abgeändert werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Bereitstellungsbetrag mit € 8,50 pro m<sup>3</sup>/h festzusetzen.

### **Simon/Koder Pachtvertrag Tennissportanlage**

Der im Jahre 1990 abgeschlossene Pachtvertrag zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer Tennissportanlage zwischen Herrn Josef Schlögel, den Ehegatten Ernst und Helga Koder und der Gemeinde Bad Schönau hatte eine Laufzeit von 25 Jahren und ist am 31.12.2015 abgelaufen.

Nachdem es Anfang des Jahres 2016 positive Gespräche mit den jetzigen Grundeigentümern (Familie Simon und Helga Koder) über eine Weiterverpachtung gegeben hat, wurde einstimmig beschlossen, neuerlich einen Pachtvertrag mit den gleichen Konditionen und Laufzeit für den Betrieb der Tennissportanlage im Kurpark abzuschließen.

### **UTC Bad Schönau Unterpachtvertrag - Tennissportanlage**

Auf Grund des vorgenannten positiven Beschlusses betreffend Verpachtung der Grundstücke für den Betrieb der Tennissportanlage im Kurpark an die Gemeinde Bad Schönau wurde nunmehr einstimmig beschlossen, dem UTC Bad Schönau die erforderlichen Flächen für die Laufzeit von 25 Jahren in Unterpacht weiterzugeben.



**HERBSTKRÄNZCHEN**  
der Senioren

**Sonntag, 16. Oktober 2016**  
**14 Uhr, Gasthaus Koder – BAD SCHÖNAU**

14 Uhr Unterhaltung mit dem **Seniorenchor** und der  
**Senioren Volkstanzgruppe Krumbach**  
anschließend gemütlicher Nachmittag mit dem  
„Duo Konlechner“

**TOMBOLA – jedes Los gewinnt**

*Der Seniorenbund Bad Schönau freut sich auf  
Ihren Besuch!*

## 2. BP-Wahl 2016

Wie Sie bereits der Berichterstattung aus den Medien entnehmen konnten, wird die Wiederholung der Stichwahl der **Bundespräsidentenwahl 2016** auf Sonntag, den **4. Dezember 2016** verschoben.

Es sind uns jedoch noch keine näheren Informationen bezüglich der weiteren Vorgehensweise bekannt.

Sobald uns Informationen vorliegen, werden wir zeitgerecht über unsere Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) informieren, bzw. auch wieder aktuelle Wählerverständigungskarten an alle Wahlberechtigten verschicken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne auch jederzeit unter der Telefonnummer 02646/8284 am Gemeindeamt Bad Schönau zur Verfügung.

## 3. Krumbach tauscht fossil gegen Bad Schönauer e-mobil

Mit der Aktion „tausche fossil gegen e-mobil“ möchte die Energie- und Umweltagentur NÖ Gemeinden vor den Vorhang holen, die bereits auf Elektromobilität setzen und anderen die Möglichkeit geben ihre E-Fahrzeuge auszutesten.

Der e-Mobilität gehört die Zukunft: energieeffizient, leise und klimafreundlich. Die Gemeinde Krumbach testete im Rahmen der Test-Aktion „tausche fossil gegen e-mobil“ der Energie- und Umweltagentur NÖ ein e-Auto aus dem Fuhrpark der Gemeinde Bad Schönau.

Das Ziel der Landes-Initiative „e-mobil in Niederösterreich“ ist, dass bis 2020 50.000 Fahrzeuge elektrisch unterwegs sind. Der Kurs stimmt: in den vergangenen zwei Jahren hat sich die Anzahl der e-Autos auf Niederösterreichs Straßen verdreifacht. „Das Land Niederösterreich bietet durch attraktive Förderungen und dank einer rasch wachsenden Ladeinfrastruktur sehr gute Voraussetzungen für die Elektromobilität.“, so Bad Schönau's Bürgermeister Feri Schwarz.

95 Prozent der Alltagswege sind kürzer als 100 Kilometer und gerade in Gemeinden sind viele kurze Wegstrecken zurückzulegen. „Über 20 Gemeinden haben bereits e-Autos in ihrem Fuhrpark. Die Aktion „tausche fossil gegen e-mobil“ zielt darauf ab, dass Gemeinden gegenseitig von ihren Erfahrungen profitieren“, so DI Gerald Stradner, Energie- und Umweltagentur NÖ.

Gemeinde Krumbach testete E Renault Kangoo von Bad Schönau.



Am Foto v.l.n.r. hinten: Vbgm. Manfred Freiler, DI Gerald Stradner – Energie- und Umweltagentur NÖ, Bgm. Feri Schwarz, Bgm. Josef Freiler, Mag. (FH) Rainer Leitner, vorne: Josef Petz, Martin Piribauer, Mario Kleinrath, Gerhard Heissenberger, Dietmar Stacherl

Die Gemeinde Bad Schönau hat im Februar 2016 einen E Renault Kangoo für den gemeindeeigenen Fuhrpark angeschafft und stellte diesen nun der Gemeinde Krumbach kostenlos zum Testen zur Verfügung. „Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde

Bad Schönau sind mit einem Renault Kangoo e-Mobil unterwegs. Durch die Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindehauses kann die Stromtankstelle am Gemeindeparkplatz mit Ökostrom versorgt werden. Diese Erfahrung geben wir gerne an interessierte Gemeinden weiter“, so Bad Schönau's Bürgermeister Feri Schwarz.

„Elektroautos zeichnen sich durch den leisen und klimafreundlichen Betrieb aus. Als Gemeinde tragen wir Verantwortung und wollen unserer Vorbildwirkung für unsere Bürgerinnen und Bürger gerecht werden. Der Test hat mich überzeugt, dass e-Autos mehr als nur eine Alternative für den Gemeindefuhrpark sind“, so Krumbach's Bürgermeister Josef Freiler.

## 4. Vorschau Dorfadvent 2016

**Dorfadvent auch 2016 wieder aktiv**  
Der Bad Schönauer Dorfadvent wird auch heuer wieder aktiv an der Gestaltung des Adventprogrammes unserer Kurgemeinde teilnehmen. Auch der Folder kann Dank unserer Sponsoren wieder gedruckt werden.



Einige Termine stehen schon fest, wer sich noch einbringen möchte, kann sich noch bis spätestens 7. Oktober bei Sonja Dopler am Gemeindeamt melden.

### Geplante Termine Dorfadvent 2016:

- 26.11. Adventkranzweihe und Nikolausfeier, 17 Uhr Familienmesse
- 28.11. „Heiter und besinnlich in den Advent“ mit der Xangsplauderei und den Grimmensteiner Blechbläsern, 19.30 Uhr, Kultursaal/Pfarrheim
- 02.12. Peterlzipfen der Katholischen Jugend im GH Koder, 19 Uhr
- 04.12. PERCHTENSHOW der Krumbacher Schlossperchten, 16.30 Uhr, Hotel Weber
- 10.12. „Liachtal schau“ rund um die Wehrkirche ab 18 Uhr
- 10.12. Weihnachtskonzert mit „Die Mooskirchner“, 19.30 Uhr im Kultursaal/Pfarrheim, Karten ab sofort am Gemeindeamt erhältlich
- 11.12. Bad Schönauer Dorfadvent „Rund um die Wehrkirche“ ab 11 Uhr
- 16.12. „Christkindl passn“ mit UINIP, 20 Uhr, Kultursaal/Pfarrheim
- 17.12. Traditionelles Adventsingen in der Marienkirche, 19.30 Uhr

Wir freuen uns über jede Unterstützung (Mithilfe bei den Ständen, aktive Teilnahme, ...). Ein Teil des Reinerlöses wird voraussichtlich der Renovierung des Pfarrhof-Daches zu Gute kommen (ist das älteste Gebäude unserer Gemeinde).

Schön wäre es, wenn sich Bad Schönau allgemein als „Adventdorf“ präsentiert und möglichst viele Häuser und Betriebe in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Die Natur rund um uns bietet dazu ja zum Glück ausreichend Dekorationsmaterial.

Danke an alle für die Mithilfe!  
Petra Weber

## 5. 1. Schultag für unsere „Taferklassler“

So sieht ein guter Schultag aus. Fast schon traditionell überreichte die Katholische Frauenbewegung unseren heurigen Schulanfängern ein Sackerl gefüllt mit diversen Schreibutensilien sowie einen €10-Gutschein von der Trafik Handler in Bad Schönau.



## 6. Verein Bad Schönau Schön & Aktiv

In der Mitgliederversammlung vom 18.03.2016 wurde einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag, der seit über 16 Jahren unverändert auf EUR 7,30 (Umrechnung ATS 100,00) pro Person lautete, auf EUR 10,00 bzw. EUR 18,00 für Partnerschaften zu erhöhen. Die Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages für 2016 wird im Oktober erfolgen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Mittlerweile wurden die Planungen für die Faschingsitzungen 2017 aufgenommen. Die Spieltermine wurden bereits fixiert – die Aufführungen finden am Faschingswochenende statt:

- Freitag, 24. Februar 2017, 19.11 Uhr,
- Samstag, 25. Februar 2017, 19.11 Uhr,
- Sonntag, 26. Februar 2017, 14.11 Uhr,
- Montag, 27. Februar 2017, 19.11 Uhr.

Für dieses Vorhaben suchen wir Mitwirkende, die Lust am Theaterspielen oder an musikalischen Darbietungen haben. Helferinnen und Helfer für Ausschank und Verpflegung sind ebenfalls herzlich willkommen. Mit dem Reinerlös unserer Veranstaltungen sollen gemäß dem Vereinszweck Vorhaben im erweiterten Gemeindegebiet unterstützt werden.

Auch für weitere Aufgabenstellungen (z.B. Betreuung Teufelsmühle, Mitwirkung/Mithilfe bei den Adventveranstaltungen, usw.) wird Unterstützung gesucht. Falls an einer Mitarbeit Interesse besteht und/oder auch Ideen oder Anliegen an den Verein gestellt werden möchten, kann mit Obmann Erich Riegler unter der Telefonnummer 0664/6272725 Kontakt aufgenommen werden.



Aus Liebe zum Menschen.

## 16 Stunden Erste Hilfe Grundkurs

Wo: Rotes Kreuz Kirchschlag  
Hofwiese 23  
2860 Kirchschlag

Wann: Dienstag, 11.10.2016  
Donnerstag, 13.10.2016  
Dienstag, 18.10.2016  
Donnerstag, 20.10.2016

jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr

Kursgebühr: 65€ pro Person

Anmeldung:  
[www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)  
oder telefonisch unter: 02646/2212

MENSCHLICHKEIT UNPARTeilICHKEIT NEUTRALITÄT UNABHÄNGIGKEIT FREIWILLIGKEIT ERNIEHRT UNIVERSALITÄT  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ – LANDESVORSTAND FÜR NIEDERÖSTERREICH – BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG  
2860 KIRCHSCHLAG, HOFWIESE 23, TELEFON 02646 / 2212, TELEFAX 2212  
DVR NR. 0455555 UID-NR. ATU 20257303  
BANKVERBINDUNGEN RAFFERSTRASSE KIRCHSCHLAG, KTO NR. 266, BLZ 22374

## 7. UTC Bad Schönau

Wie schnell doch die Zeit vergeht ..... der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Planungen für die Wintersaison 2016/17 sind voll im Gange.

Zuerst möchte ich einen kurzen Rückblick auf die Sommersaison 2016 machen. Herren, Damen sowie Kinder spielten fleißig im Frühjahr bei den Mannschaftsmeisterschaften mit. Gratulation an die Spielerinnen der Damenmannschaft, die heuer in der Kreisliga C **Meister** geworden sind und im nächsten

Jahr die Herausforderung in der Kreisliga B annehmen werden

In der letzten Juliwoche nutzten einige Kinder und Jugendliche das Angebot unserer Tennistrainer und machten beim **Sommersportcamp** in Krumbach mit.



Ich möchte David und Adnan ein großes Lob aussprechen für die tolle Organisation dieser Woche. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und waren begeistert – also wirklich empfehlenswert und bereits für den nächsten Sommer vormerken!!!

Ein sportliches und gesellschaftliches Highlight der Saison war wieder einmal das **Herren Kreisturnier** auf unserer Tennisanlage Anfang August.



### Die Gewinner 2016 sind:

Herren A 3,0

1. Andreas Szabados  
UTC TH Theresienfeld
2. Riegler Markus  
SU ETG

Herren B 3,0

1. **Weber Matthias**  
**UTC Bad Schönau**
2. Schabauer Paul  
TC Sparkasse Neunkirchen

Herren A 5,5

1. Weninger Julian  
SU ETG
2. Höfer Andreas  
UTC Raika Krumbach

Herren B 5,5

1. Lakinger Philipp  
SU ETG
2. **Ungerböck Marcel**  
**UTC Bad Schönau**

Herren Doppel

1. Glanz A./Weninger J.  
SU ETG
2. Schabauer Paul u. Jakob  
TC Sparkasse Neunkirchen

An dieser Stelle gratuliere ich allen Spielern zu ihren hervorragenden Leistungen und bedanke mich für ihre Teilnahme. Weiters möchte ich mich bei allen Zuschauern und Fans bedanken, die immer für gute Laune sorgten.

Ein Dankeschön gebührt auch unseren zahlreichen Sponsoren, den Turnierleitern, den Damen, die mich im Kantinendienst unterstützt haben und allen, die zum guten Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. **DANKE!!!**



Es freut mich auch sehr, von einem sehr fleißigen und ehrgeizigen Jugendspieler in unserem Verein berichten zu können. Marcel Ungerböck konnte im heurigen Jahr einige Siege bei diversen Turnieren in seiner Altersklasse U12 erspielen.

Zwei Turniersiege im Einzel U12, einen Turniersieg im Doppel U12 und gemeinsam mit seinem U12 Doppelpartner Leo Gutjahr darf er sich über den Titel Vizelandesmeister U12 Outdoor im Doppel freuen.



Wir wünschen Marcel weiterhin so viel Freude, Kampfgeist und Erfolg und halten ganz fest die Daumen.

Ab Oktober nehmen wir wieder beim Wintercup in der Halle in Krumbach teil. Wir können eine Herren-, eine Mixed-, eine Damenmannschaft (gemeinsam mit Friedberg) sowie zwei Jugendmannschaften stellen. Ich bitte alle Spieler verlässlich die Spieltermine einzuhalten, um den Mannschaftsführern ihre Arbeit zu erleichtern und wünsche viel Spaß und Erfolg.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass der Tennisverein wieder vom Musikverein eingeladen wurde, beim Oktoberfest mitzuhelfen. Es findet heuer vom 21. bis 23. Oktober statt. Ich werde mich in den nächsten Tagen bei allen Mitgliedern bzw. Freunden des Tennisvereins melden und bitte um eure Mitarbeit beim Oktoberfest.

Danke und sportliche Grüße  
Eure Obfrau, Irene Ungerböck

## 8. Kurzmitteilungen

### • Die Spielegruppe startet wieder

Liebe Kinder, Mamas und Papas und sonstige Begleitpersonen!



Immer Mittwochs, **ab 28. September 2016** um 09:00 Uhr trifft sich unsere Spielegruppe im Turnsaal der Volksschule Bad Schönau. Wir freuen uns schon, wieder mit euch zu singen, zu tanzen und Spaß zu haben.

Decke und Hausschuhe für die Kinder nicht vergessen!

Natürlich sind auch Neueinsteiger ganz herzlich willkommen! Infos: 0676/7516022 (Barbara)

Barbara Dopler, Gabi Strobel

**LIMA** Lebensqualität im Alter

**LIMA - Lebensqualität im Alter**



Gedächtnistraining  
Bewegungstraining  
Alltagsbezogene Fragen  
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Schönau lädt herzlich ein:

**LIMA – Trainingsstunden**  
für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Freitag, 16. September 2016	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 30. September 2016	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 14. Oktober 2016	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 28. Oktober 2016	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 11. November 2016	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 25. November 2016	14:30 – 16:15 Uhr

**Gemeindeamt Bad Schönau**  
2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8

Anmeldung bei Fr. GR Carola Schrammel, Tel. 0676 369 25 40

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger  
Telefon 0664 737 99 303







## smoveyTRAINING

In Ihrer Gemeinde, Verein, Institut, Firma, im Zentrum . . .



in Bad Schönau



Natürliche, gesunde, erfrischende Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro - Ringen“! für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten bis ins hohe Alter, denn Gesundheit liegt in deiner Hand!!!

**Wann:** jeden Montag, 19:00 Uhr ca. 1 Std.

**Treffpunkt:**  
2853 Bad Schönau, Friedrichsplatz  
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

**Kosten:** 10er Block € 80,00  
5er Block € 45,00  
Einzeln € 10,00

**Leih-Smoveys:** € 2,00

**Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!**

## • Mutterberatung 2016

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um **11.00 Uhr** beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Die nächsten Termine im 2. Halbjahr:  
jeweils Donnerstag, 13.10., 10.11., 15.12.2016

Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) ersichtlich.

## • Bauberatungstermine

Die Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständigen DI Gernot Kampl für das 2. Halbjahr 2016 sind am:

**Freitag, 30.09.2016, ab 13:30 Uhr**  
**Freitag, 11.11.2016, ab 13:30 Uhr**

Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) unter dem Menüpunkt **Bürgerservice, Gemeindeamt – Amtliche Termine.**

**Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.**

## • Flohmarkt für Kinder

**Spiele, Kleidung, Sportartikel etc...**

**Samstag, 08. Oktober 2016**

**09.00 bis 12.00 Uhr**

**im Pfarrheim in Bad Schönau**



**Tischreservierungen ab sofort bei:**

**Maria Bleier (0664/1532011) oder**

**Maria Bader (0680/2324979)**

## ZUMBA COMBI Stunde mit Gabi

### für ALLE!

45 Minuten Zumba® Fitness mit einfacheren Choreographien  
+ 15 Minuten BodyWeight Training mit den effektivsten Kraftübungen!

Probier mal die gratis Schnupperstunden!  
Das einzige, das Du verlieren kannst, sind Kalorien :)

Montag, den 26.09. ab 18 Uhr – Bad Schönau  
Dienstag, den 27.09. ab 18:30 Uhr – Draßmarkt



Weitere Infos: Gabriella Putz

0676/ 5515150  
info@zumbagabi.hu  
www.zumbagabi.hu

## • Christbäume von Fam. Wedel

Familie Wedel bietet auch heuer wieder an, die Christbäume jetzt schon zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen.

Auf Wunsch wird der Baum auch zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Tel.: 02648/347 oder 0664/5293079**

## 9. Veranstaltungen

### „Songs from Jerusalem“ Timna Brauer & Elias Meiri Ensemble

**Freitag, 7. Oktober 2016**  
19.30 Uhr, MARIENKIRCHE  
Bad Schönau

Kartenpreise: VVK € 20,00  
AK € 25,00



Karten sind am Gemeindeamt Bad Schönau erhältlich. 02646/8284

Der Musikverein Bad Schönau möchte jetzt schon recht herzlich zum traditionellen Oktoberfest einladen.

Gemeinsam mit dem Tennisverein wird das bereits 33. Oktoberfest vom Freitag den 21. bis Sonntag den 23. Oktober in der Tennishalle stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BAD SCHÖNAUER** 107 Jahre MV Bad Schönau

# 33. Oktoberfest

21. bis 23. Okt. 2016  
in der geheizten Veranstaltungshalle

**Freitag, 21. Okt.** Ab 21.30 Uhr  
ab 19 Uhr Musikertreffen  
**XDREAM**  
DIE LIVEBAND BEKANNT AUS DEN Ö3-CHARTS  
WWW.XDREAM.AT  
Eintritt: € 7,00 Ausweiskontrolle!

**Samstag, 22. Okt.** Ab 21.30 Uhr  
ab 19 Uhr Musikertreffen  
**Tränntörl Musikannten**  
Eintritt: Bis 21 Uhr € 5,00 danach € 7,00 Ausweiskontrolle!

**Sonntag, 23. Okt.** 10 Uhr Hl. Messe, danach  
Ab 14 Uhr **FRÜSCHOPPEN mit der SPÜLETT**  
Eintritt freie Spende! **MMK PINGGAU**

**Schlacher**  
GETRÄNKE PRODUKTION

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von neuen Instrumenten verwendet.  
Auf Ihr Kommen in Tracht freut sich der UTC und MV Bad Schönau.

**BRANDNEUES KABARETT-PROGRAMM**

**Isabella Woldrich**  
**HORMONGESTEURT**  
Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel

**27. Oktober 2016 19:30 Uhr**  
im Kultur- und Sportzentrum (Halle) Krumbach  
Vorverkauf: 19 €  
Abendkasse: 23 €

Karten erhältlich in der Sparkasse Krumbach, Raika Krumbach und in der Trafik Krumbach

www.kabarettwoldrich.at

In Bad Schönau sind Karten auf der Raiffeisenbank Bad Schönau oder bei Irene Ungerböck (0664/4558474) erhältlich.

Der Elternverein der NMS Krumbach freut sich auf Ihr/Euer Kommen!

### Weihnachtskonzert mit:



Samstag, 10. Dezember 2016  
19:30 Uhr im Kultursaal im Pfarrheim

VVK € 14,00 AK € 18,00  
Karten sind am Gemeindeamt Bad Schönau erhältlich. 02646/8284

## 10. Musikschule im Schuljahr 2016/17

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr im Schuljahr 2015/16 - 50 Jahre Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau – gehen wir mit viel Engagement in das neue Schuljahr. Mit den Vorbereitungen für das Öffentlichkeitsrecht an unserer Schule und eine Inspektion Mitte Oktober durch den Landesmusikinspektor Mag. Andreas Gruber sehen wir den neuen Aufgaben mit großer Freude entgegen. Es haben sich über 240 unserer Schüler für das ordentliche Studium angemeldet. Man sieht, dass dieses Angebot sehr gerne angenommen wird. Lediglich 10 Schüler haben sich für das außerordentliche Studium entschlossen.

Anfang Juli waren unser Ministreichensemble drei Tage in Köszeg bei einem Streichercamp.



Die Leitung lag in den bewährten Händen von Bernadett Scheer, mit welcher die Kirchschatlager Streicher schon seit längerem zusammenarbeiten. Das Camp wurde außerhalb von Köszeg auf einer Pferderanch abgehalten. Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl, neben der musikalischen Arbeit kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Brot backen, reiten in einer schönen Landschaft, einer Nachtwanderung, schlafen in einer Jurte (ohne Strom) und über dem Pferdestall, Pfeil- und Bogenschießen, sowie einem kleinen Abschlusskonzert. Und natürlich der persönliche Austausch mit „Anderssprechenden“ war eine tolle Erfahrung für unsere SchülerInnen.

Eine personelle Veränderung hat sich aufgrund der Kündigung durch Markus Haag ergeben.

Ich darf unsere neue Kollegin vorstellen:

Sandra Zöchbauer, 25 Jahre jung, wohnhaft in Unterrabnitz.

Sie studierte Klarinette, Saxophon und Elementare Musikpädagogik und schloss dies mit dem Diplomstudium ab. In diesem Schuljahr wird sie ihr Masterstudium für Klarinette bei Mag. Wolfgang Kornberger an der Musikuniversität in Wien abschließen.



Ihre große Leidenschaft gilt neben einem Musikerziehungs- und Lateinstudium der österreichischen Volksmusik. Ihre Lehre in diesem Bereich machte sie bei Prof. Dr. Rudolf Pietsch, vielen bekannt durch die „Tanzgeiger“.

Sie ist Musikerin im Duo „Driwistrara“ mit zwei Diatonischen Harmonikas, Mitglied in der Volksmusikgruppe „Qu(!)etschfidel“, Dozentin bei zahlreichen Veranstaltungen des Bgld. Blasmusikverbandes, Vorstandsmitglied beim Bgld. Volksliedwerk und beim BBV (Burgenländischen Blasmusikverband) und Gründerin des Volksmusikensembles in Unterrabnitz, etc.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg an unserer Musikschule und hoffen, dass nun die Volksmusik an unserer Schule wieder einen großen Aufschwung nehmen wird.

Neben zahlreichen Veranstaltungen welche wir für die Gemeinden musikalisch umrahmen, haben wir auch im Herbst wieder einige Schwerpunkte gesetzt: Ein **Klavierkonzert** mit unserem Klavierlehrer und Korrepetitor **Christian Richter** mit Werken von **F. Schubert, C. Debussy und M. Ravel** am Samstag, den **8. Oktober 2016** um **19,30 Uhr** in der Musikschule Kirchschatlag.

Am Donnerstag den **27. Oktober** spielen unsere Schüler wieder im **Solo, Duo und mehr** ein Konzert um **19 Uhr**, ebenfalls in der Musikschule.

Um Freie Spenden wird gebeten, bei beiden Konzerten sorgt der Eltern-, Freunde- und Förderverein für Speis und Trank.

Sämtliche Einnahmen werden ausschließlich für Ankauf und Reparaturen der Musikschulinstrumente verwendet.

An dieser Stelle darf ich unserem großartigen Eltern-, Freunde- und Förderverein ein herzliches Danke für die ganz tolle Unterstützung sagen. Ohne diesen Einsatz könnten wir vieles an unserer Schule nicht in dieser Form anbieten. (z.B. Leihinstrumentarium, Generalsanierungen von Instrumenten, Finanzielle Unterstützung bei Workshops, etc.)

Unser traditionelles Weihnachtskonzert „Kirchschatlager Advent“ findet wie immer am 3. Adventsonntag, d. i. der 18. Dezember um 18,30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Zum NÖ Musikschultag am 5. Mai 2017 haben sich die Musikschulen der „Kleinregion Süd“ zusammengeschlossen und bieten zwei Schülerveranstaltungen am Vormittag im Passionsspielhaus Kirchschatlag und ein Abendkonzert in der Landwirtschaftlichen Schule in Warth an.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Musikschulen: Aspang, Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein – Thomasberg - Zöbern, Musikschulverband Kirchberg am Wechsel, Musikschulverband Scheiblingkirchen- Warth- Bromberg, Musikschulverband Bucklige Welt Süd und Mitte und aus unserer Musikschule Kirchschatlag mit Filiale Bad Schönau.

Geboten wird ein ca. einstündiges Programm von einer Big-Band, einem Jugendblasorchester, unse-

rem Streichorchester „Südstreich“ sowie ein Chorprogramm.

Für die Vormittagsveranstaltungen im Passionspielhaus Kirchsschlag (8,30 Uhr und 10 Uhr) laden wir alle Schulen für dieses Mitmachkonzert ein. Kosten pro Schüler: € 2,-

Weitere Informationen unter 0650/6203808 (Hedi Monetti)

F. d. Leitung der Musikschule  
Dir. Hedwig Monetti

## 11. FRONTALE- Filmfestival Wr. Neustadt

Vom 9. bis 12. November findet zum sechsten Mal das Internationale FRONTALE Filmfestival im SUB (Singerasse 6-8) in Wiener Neustadt statt.

Am Gästesofa, wo letztes Jahr bereits neben Ulrike Beimpold und Marie Kreutzer auch Karl Markovics Platz genommen hat, werden sich auch dieses Jahr einige Filmgrößen die Klinke in die Hand geben. Neben nationalen Jungstars wie Sigmund Steiner oder Peter Brunner (Jeder der fällt hat Flügel / Spezialpreis der Jury beim Filmfestival Karlsbad) wurden dieses Jahr bereits Größen wie Ursula Strauss, Mirjam Unger, Gerald Votava und Ulrich Seidl angefragt.

Neben dem neuen Film von Ulrich Seidl „SAFARI“ und der Verfilmung des Christine Nöstlinger-Romans „MAIKÄFER FLIEGI!“ steht auch die regionale Musikedokumentation von Karin Neumüller „UND ES FÄNGT VON NEUEM AN“ am Programm.

Eröffnet wird das FRONTALE Filmfestival

dieses Jahr durch den vielgerühmten Dokumentarfilm „HOLZ, ERDE, FLEISCH“ von Sigmund Steiner. Der Film erzählt von Vätern und Söhnen, deren filmisches Universum die Landwirtschaft und deren Grundkonflikt der anstehende Generationenwechsel ist - ein sehr kluger und mutiger Film.

Die Kurzfilme des 6. Internationalen FRONTALE Filmfestivals zeigen abermals, was Film alles sein kann. Aus 550 eingesendeten Filmen aus der ganzen Welt fanden die 30 besten den Weg in die Wettbewerbe und werden Cineasten und Filmliebhaber begeistern.

Weitere Infos zum Kartenvorverkauf wie auch zu den Sitzplatzreservierungen sind ab Anfang Oktober auf [www.frontale.at](http://www.frontale.at) oder auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) zu finden.






## Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Wir beraten Sie **kostenlos, persönlich und vertraulich** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten
- ✓ Nachholen von Abschlüssen
- ✓ Wiedereinstieg

**Bildungs- und Berufsberatung  
in der BH Wr. Neustadt**  
Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Mi, 5. Oktober, Mi, 19. Oktober 2016  
Do, 3. Nov., Mi, 16. Nov., Mi, 30. Nov. 2016  
Dienstag, 13. Dezember 2016

Anmeldung erforderlich: Fr. Rosemarie Peer 0699/11057502 oder bei der Bildungsberatungs-Hotline: 02742/25025

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)  
[www.bildungsberatung-online.at](http://www.bildungsberatung-online.at)

Gemeinschaft der Europäischen Länder  
des Südburgenlands & Bildung  
Regional-Management  
des Landes Burgenland






## 12. PRO Ostumfahrung

**PRO OSTUMFAHRUNG** übergibt 2.500 Unterschriften an Bürgermeister Schneeberger 12 Bezirksgemeinden südlich von Wiener Neustadt unterstützten ebenso diese Initiative.



Am 05. September 2016 haben die Initiatorinnen und Initiatoren der Plattform PRO OSTUMFAHRUNG die bereits gesammelten Unterschriften für die Errichtung der Ostumfahrung der Stadt Wiener Neustadt an Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger übergeben. Aber nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt sprechen sich für die Realisierung der Ostumfahrung aus. „Auch im Bezirk Wiener Neustadt gibt es viele Befürworterinnen und

Befürworter. Aus den angrenzenden Gemeinden, aber auch darüber hinaus, haben doch viele Bürgerinnen und Bürger oft in Wiener Neustadt zu tun. Die Ostumfahrung stellt aber auch die verkehrstechnische Anbindung des neu entstehenden medizinischen Zentrums (MedAustron, Logistikzentrum, Neubau Landeskrankenhaus) dar. Hier geht es um die Gesundheit unserer Bevölkerung, dabei zählt jede Sekunde. Daher haben wir auch im Bezirk eine Offensive im Zuge der Plattform PRO OSTUMFAHRUNG gestartet“, informieren NR Bgm. Hans Rädler, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, BR Martin Preineder und VP-Bezirksgeschäftsführer Christian Stacherl unisono.



Am Foto vlnr: NR Rouven Ertlschweiger, NR Bgm. Hans Rädler, LAbg. Franz Rennhofer, BR Martin Preineder.

„Ich bedanke mich bei allen, die sich in den vergangenen Wochen so intensiv für die Realisierung der Ostumfahrung eingesetzt haben. Gleichzeitig gehe ich davon aus, dass es in der Gemeinderatssitzung eine breite Zustimmung für die Ostumfahrung geben wird und bedanke mich nochmals bei Klubobmann Alfredo Rosenmaier, dass wir dieses Projekt auch im Landtag auf breiter Basis beschließen werden. Nun geht es darum rasch die Umweltverträglichkeitsprüfung zu starten, damit alle Kritikerinnen und Kritiker auch die Möglichkeit bekommen, sich in einem transparenten Verfahren zu äußern. Je schneller wir damit beginnen, umso eher können wir mit der Umsetzung beginnen. Dafür werde ich mich in Sankt Pölten stark machen“, betont Schneeberger.

### **Illegale Ablagerungen Grünschnitt!!!**

In letzter Zeit häufen sich wieder Beschwerden von Grundeigentümern, die berichten, dass Grünschnitt, Biomüll etc. illegal auf privaten Grundstücken (Waldgräben u.ä.) abgelagert werden.

**Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass am Bauhof die Möglichkeit geschaffen wurde Grünschnitt zu den bereits bekannten Müllübernahmezeiten zu entsorgen.**

jeden Dienstag	7:00-9:00 Uhr
jeden Freitag	17:30-18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	10:00-11:00 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, dass solche illegalen Ablagerungen eine Verwaltungsübertretung darstellen und zur Anzeige gebracht werden können.

### **NIEDERÖSTERREICH: Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 27.10.2016**

**Alle ORF-Programme in bester Bild-Qualität mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen, empfangen.**

Niederösterreich wird ab 27.10.2016 in den Genuss kommen, alle ORF-Sender inklusive ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität über die Antenne ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Auch die ORF Bundesland-Sendung „Niederösterreich heute“ ist dann via Antenne in HD-Qualität zu sehen. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Unter [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

#### **Angebot für Box und Modul**

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über den bisher verwendeten Fernseher empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 24,90 Euro und das Modul um 9,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.11.2016 gültig.

jugend - Bezirk Kirchschlag und der NÖ Bauernbund laden zum

# Bezirks-Erntedank-Fest

Sa, 8., So 9. Okt. 2016  
in Kirchschlag

**Samstag:**  
15 Uhr Bauernmarkt und Modeschau am Damm

**Sonntag 14 Uhr**  
Großer Festumzug mit Umrahmung  
durch die Stadtkapelle Kirchschlag

Auf Ihren Besuch freut sich herzlich die NÖ-Landjugend und der Bauernbund - Bezirk Kirchschlag

Meierei Steinhilber Bank, RAFFEISENKASSE KIRCHSCHLAG

BAUER  
Joseph & Spornwaller  
Korn- & Viehwirtschaft  
Eisenstraße 10  
3440 Kirchschlag  
Tel. 02992 20100  
www.steinhilber.com

FRANZ JOSEF STEINHILBER  
**GRANDIS**  
Korn- & Viehwirtschaft  
Eisenstraße 10  
3440 Kirchschlag  
Tel. 02992 20100  
www.steinhilber.com

Jäger & Trachtenfest  
28. und 29. Oktober

SPARKASSE  
Baden Region Kirchschlag  
Was zählt, sind die Menschen.

## Senioren pension

# Bad Schönau

Ihr Pflegezentrum  
in der Buckligen Welt



### WOHNEN 65+ Senioren pension & Landhaus Bad Schönau

Anders als z.B. in den Seniorenwohnungen vieler Gemeinden, wo nur in Miete gewohnt wird und benötigte Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen selbst organisiert und separat bezahlt werden müssen, beinhaltet bereits die kostengünstige Grundversion um € 55,- pro Tag eine:

- 24h Notrufbereitschaft
- Vollverpflegung (Mittags Wahlmenüs)
- Reinigung und alle normalen

Betriebskosten (z.B. Energie, Heizung, Sat-TV Anschluss etc.).

So lebt es sich unbeschwert und selbständig, ohne dass man sich Gedanken über die Führung und die Kosten eines eigenen Haushalts machen muss. Zudem hat man noch die Sicherheit, dass benötigte Hilfe jederzeit und innerhalb kürzester Zeit verfügbar ist, da jede Wohneinheit mit einer modernen Notrufanlage direkt



mit dem Pflegestützpunkt im Haus verbunden ist. Tag und Nacht steht damit diplomiertes Pflege- und Betreuungspersonal für die Bewohnerinnen und Bewohner bei Bedarf zur Verfügung.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns bitte von **Mo – Fr** in der Zeit von **9 bis 17 Uhr** unter **02646-8391/702** – **Frau Karin Piacsek** oder per E-mail unter [senioren pension@aon.at](mailto:senioren pension@aon.at), [www.senioren pension.at](http://www.senioren pension.at)

ANZEIGE

## 13. Seniorenausflug

Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserem diesjährigen

### Seniorenausflug am Mittwoch dem 19. Oktober 2016

recht herzlich ein.

#### Programm:

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt. Heuer geht die Fahrt nach Wien ins ORF-Zentrum. Eine 90-minütige Führung wird uns ein umfassendes Bild von der Arbeit eines Fernsehsenders bieten. Auch der Besuch eines ORF Studios ist inkludiert. Abschließend gemütlicher Ausklang beim Heurigen.

#### Anmeldung und Platzreservierung:

bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2016 am Gemeindeamt (Tel.: 02646/8284)

Es würde uns freuen, Sie bei diesem Ausflug wieder begrüßen zu können.

*Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte der Kurgemeinde Bad Schönau.*

- 15 -



# Für Ihre Sicherheit

## Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



#### Warnung



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**